

Die "Weltweberei" ist ein Konzept für ein wachsendes Gefüge, das auf freiwilliger Gemeinschaftsarbeit basiert[1]. Es ist sowohl eine soziale Philosophie als auch eine praktische Organisationsstruktur, die darauf abzielt, gemeinschaftlich Werte und Handlungen zu schaffen[1].

Der Name spielt mit einer doppelten Bedeutung, die sich aus dem traditionellen Weben eines sozialen Gefüges und den Prinzipien des digitalen World Wide Web zusammensetzt[1][4].

* **Das soziale Gewebe**: Menschen "weben" ihre Zeit, Erfahrung, Kreativität und Aufmerksamkeit in eine gemeinsame Welt ein[1]. Die Metapher des Webens steht für die Schaffung eines starken, integren und vernetzten Gemeinschaftsgefüges durch das aktive Tun jedes Einzelnen[1].

* **Das digitale Weltweb**: Die technische Grundlage ist das "Weltweb", eine digitale Beteiligungsplattform. Ähnlich dem World Wide Web, das auf Hypertext und Vernetzung basiert, ermöglicht diese Plattform die kooperative Informationsverarbeitung und Entscheidungsfindung innerhalb der Gemeinschaft[1][4].

Die Umsetzung dieses Konzepts stützt sich auf drei zentrale Säulen[1]:

* **Der Gemeinschaftstopf**: Ein reales, durch freiwillige Beiträge gefülltes Konto. Über die Verteilung der Mittel für Anträge entscheidet die Gemeinschaft transparent und digital[1].

* **Das Weltweb**: Die digitale Plattform, auf der alle Vorschläge, Abstimmungen und Entscheidungen gemeinschaftlich und transparent ausgehandelt werden. Der Zugang erfordert eine strenge Verifikation mit Klarnamen und Ausweisprüfung, da Sichtbarkeit als Voraussetzung für das Mittragen von Verantwortung gesehen wird[1].

* **Die Partizipartei**: Der politische Arm der Weltweberei, dessen gesamte Arbeit (Programmentwicklung, Mandatsführung) live im Weltweb übertragen wird und dessen Positionen durch das Kollektiv entschieden werden[1].

Die Teilnahme wird durch klar definierte Rollen strukturiert, wie den **Fadenordner** (Moderation), den **Fadenreicher** (Aufbereitung von Impulsen) und den **Fadenträger** (politische Vertretung)[1]. Die eigentliche Währung im System ist nicht Geld, sondern das aktive Engagement ("dein Tun"), das von den Mitgliedern gewürdigt und erwidert wird[1].